

## Presseinformation - Termintipp

### Das Weltall unter der Kuppel des Neuen Rathauses

Die Leibniz Universität Hannover beteiligt sich mit zwei Wissenschaftlern an der „Nacht der Astronomie“

Die Initiative Wissenschaft Hannover lädt am Freitag, 13. November 2009, ab 17 Uhr zur Nacht der Astronomie ins Neue Rathaus ein. Fünf Expertinnen und Experten geben mit Vorträgen einen Einblick in die aktuelle Forschung und die Geschichte der Astronomie. Die Leibniz Universität Hannover wird vertreten durch Prof. Karsten Danzmann, Leiter des Instituts für Gravitationsphysik, und Dr. Gustav-Adolf Schoener, Dozent am Seminar für Religionswissenschaften. Dr. Schoener spricht um 19.30 Uhr im Mosaiksaal zum Thema „Gott, die Sterne und der Mensch - eine Reise durch die Geschichte der Himmelskunde“. Professor Danzmann hält um 20.30 Uhr im Bürgersaal einen Vortrag über das Thema „Das Universum hören mit Gravitationswellen - Die Quantenphysik hilft der Astronomie“. Das Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut) zeigt im Rahmen einer kleinen Ausstellung zum Thema Gravitationswellenastronomie u. a. ein Satellitenmodell der zukünftigen Weltraummission „LISA“ zur Detektion von Gravitationswellen.

Die Nacht der Astronomie ist kostenlos und bietet neben Vorträgen auch die Möglichkeit, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen und Teleskope zu basteln, online ein Weltraumteleskop zu bedienen, mit dem Einstein-Mobil aktiv zu werden oder die Volkssternwarte aufzusuchen.

Die Nacht Astronomie wird im Rahmen der Reihe „Wissenschaft im Rathaus“ veranstaltet und ist ein Projekt der Initiative Wissenschaft Hannover. Hier engagieren sich die sieben hannoverschen Hochschulen, die VolkswagenStiftung, das Studentenwerk Hannover, wissenschaftliche Einrichtungen und die Landeshauptstadt Hannover.

**Wann?** Freitag, 13. November 2009, 17 bis 22 Uhr  
**Wo?** Neues Rathaus, Trammplatz 2, 30159 Hannover  
**Web?** [www.science-hannover.de](http://www.science-hannover.de)

#### Hinweis an die Redaktion:

Für weitere Informationen stehen Ihnen Theda Minthe, Leiterin des Sachgebietes Wissenschaftsstadt Hannover im Büro des Oberbürgermeisters, unter Telefon 0511 168 46251 oder per E-Mail unter [Theda.Minthe@Hannover-Stadt.de](mailto:Theda.Minthe@Hannover-Stadt.de) gern zur Verfügung.

Pressestelle  
Dr. Stefanie Beier

Tel. +49 511 762 5342  
Fax +49 511 762 5391

E-Mail: [info@pressestelle.uni-hannover.de](mailto:info@pressestelle.uni-hannover.de)

10. November 2009  
kf/xxx/09